

Sitzung vom 23. April 1906

Vorsitzender: Hr. E. Fischer, Präsident.

Das Protocoll der letzten Sitzung wird genehmigt.

Der Vorsitzende bedauert, die Sitzung mit einer Trauerbotschaft eröffnen zu müssen.

Vor wenigen Tagen ist in Paris der ausgezeichnete Physiker, Hr.

PIERRE CURIE

beim Ueberschreiten einer belebten Strasse durch einen Lastwagen überfahren und sofort getötet worden.

Sein tragisches Geschick wird in der ganzen gebildeten Welt als ein schwerer Verlust der Wissenschaft empfunden; denn in Gemeinschaft mit seiner Gattin, Marie Skłodowska, hat der Verstorbene bekanntlich fundamentale Beobachtungen über das Verhalten der radioaktiven Stoffe gemacht und damit einen neuen, überaus merkwürdigen Zweig der Naturwissenschaft geschaffen, dessen weitere Pflege eine wesentliche Änderung unserer Anschauungen über die Verwandlungen der Materie herbeizuführen scheint.

Curie war am 15. Mai 1859 zu Paris geboren, stand also noch im rüstigen Mannesalter, als seine ruhmvolle Laufbahn ein so jähes Ende fand.

Seine älteren Arbeiten über die Länge der Wärmewellen und die Piezo-Elektricität, über die Veränderung der magnetischen Eigenschaften mit der Temperatur u. s. w. haben bei den Physikern manche Anerkennung gefunden, aber sie wurden weit übertroffen durch die glänzenden Resultate, die er in Gemeinschaft mit seiner Gattin bei dem Studium des von ihr entdeckten Radiums erzielte; sie sind noch in so frischem Andenken, dass es überflüssig wäre, sie hier aufzuzählen.

Curie gehörte zwar nach seiner ganzen Arbeitsrichtung der Physik an, aber seine Leistungen gehen so weit über den Rahmen der Fachwissenschaft hinaus, dass ihm bei allen Naturforschern ein dauerndes Andenken gesichert ist.

Noch einen weiteren Verlust, der unsere Gesellschaft direkter berührt, beklagt der Vorsitzende der Versammlung anzeigen zu müssen: Von Meran ist die telegraphische Nachricht gekommen, dass Hr. Professor

WILHELM MEYERHOFFER

am 23. April dort einem Herzschlag erlegen ist.

Der Verstorbene war Ihnen allen als regelmässiger Besucher unserer Sitzungen bekannt, der sich häufig auch als Vortragender oder als Referent betätigkt hat. Sein Arbeitsgebiet war die physikalische Chemie. Als langjähriger und eifriger Mitarbeiter van't Hoff's hat er an dessen ausgedehnten Untersuchungen über die oceanischen Salzbildungen erfolgreichsten Anteil genommen.

Die Versammelten erheben sich zur Ehrung der Verstorbenen von ihren Sitzen.

Hierauf begrüsst der Vorsitzende Hrn. Dr. A. Binz, der von Bonn nach Berlin übergesiedelt ist und der Sitzung zum ersten Male als einheimisches Mitglied beiwohnt.

Endlich theilt der Vorsitzende mit, dass die Deutsche Bunsen-Gesellschaft für angewandte physikalische Chemie die Mitglieder unserer Gesellschaft zur Theilnahme an ihrer in den Tagen vom 20 — 23. Mai d. J. zu Dresden stattfindenden Hauptversammlung eingeladen hat.

Als ausserordentliche Mitglieder sind aufgenommen die HHrn:

Clarke, Dr. L., Cambridge;
Philipp, Dr. K., Basel;
Lobeck, Dr. M., Tübingen;
Moore, C. W., Zürich;
Naumow, S., Moskau;
Goldsmith, Dr. J. N., Manningtree;
Finckh, Dr. K., Berlin;
Lattey, R. T., Oxford;
Robertson, P. W., » ;
Lederer, A., Atzgersdorf;
Wilke, Dr. E., Bielitz;
Vorster, Dr. T., Magdeburg;
Storz, L., Tübingen;
Herty, Prof. C. H., Chapel Hill;
Kantorowicz, H., Berlin;

| | |
|---|---------|
| Marko, D., Kasan; Lunjack, Dr. A., Kasan; Tessel, G., Zürich; Bosshard, H., > ; Maurenbrecher, A., Göttingen; Lehmann, Dr. F., Vohwinkel; Kraft, Dr. H., Genf; Zahn, K., Erlangen; Hunter, W. H., East Boston; Baudisch, Dr. O., Maffersdorf; Shaw, G. E., Munngpoo; Waldheim, Dr. M. v., Millstadt; Plohn, R., Wien; Marchlewski, Prof. Dr. L., | Krakau. |
|---|---------|

Als ausserordentliche Mitglieder werden vorgeschlagen die H.Hrn.:

Für die Bibliothek sind als Geschenke eingegangen:

209. Bericht von Schimmel & Co., April 1906, Miltitz.

211. Jahresbericht von C. Merck. XIX. Jahrgang (1905), Darmstadt 1906.

245. Bericht der Internationalen Analysen-Commission an den VI. Internationalen Congress für angewandte Chemie in Rom 1906. Zürich 1906.

246. Annuaire de l'Université de Sophia. I. 1904—1905, Sophia 1905.

1834. Magnus-Levy, A. Physiologie des Stoffwechsels. Berlin 1906.

1835. Ehrenfeld, R. Grandriss einer Entwicklungsgeschichte der chemischen Atomistik, zugleich Einführung in das Studium der Geschichte der Chemie. Heidelberg 1906.

1836. Neimann, W. Grundriss der Chemie. Berlin 1905.

1837. Hanel, R. Jahrbuch der österreichischen chemischen Industrie. Jahrgang 1906. Wien 1906.

Der Vorsitzende:

E. Fischer.

Der Schriftführer:

I. V. & A. Banpow.